

Religionen begegnet

Vernissage zur Ausstellung

mit Fotografien von Dr. Wolfgang Krieg
am Freitag, 25. Januar 2013, 18 Uhr
in der Heiliggeistkirche in Frankfurt



Programm

- | | | |
|---|---|---|
| The Bells | ■ | William Byrd (1543-1623) |
| Begrüßung | ■ | Esther Gebhardt, Vorstandsvorsitzende des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt am Main |
| Prière | ■ | Mel Bonis (1858-1937) |
| Einführung in die Ausstellung I | ■ | Pfarrer Wolfgang Teichert, Leiter der VCH-Akademie e.V. Hamburg |
| Augenblick der Weihe, op. 44,5 | ■ | Louis Lewandowski (1821-1894) |
| Einführung in die Ausstellung II | ■ | Pfarrer Wolfgang Teichert |
| Prière | ■ | Alexandre Guilmant (1837-1911) |
| Grußwort | ■ | Liva Gollmer, Vorstandsmitglied des Rates der Religionen, Frankfurt |
| Prière à Notre Dame | ■ | Léon Boëllmann (1862-1897) |
| Grußwort | ■ | Pastor Hans-Jürgen Wiesenbach, Präsident des VCH e.V. |
| Litanies | ■ | Jehan Alain (1911-1940) |

In allen Religionen gibt es Rituale, die Menschen zum Gebet zu rufen: in christlichen Kirche läuten Glocken, im Islam erklingt der Ruf des Muezzin, im Buddhismus verbindet der Klang des Gongs den Menschen mit dem Universum und auch im Hinduismus wird durch das Anschlagen einer Glocke das Gebet zum Göttlichen geleitet. So steht ein Stück, das den Glockenklang akustisch nachzeichnet, zu Beginn der Vernissage. Die Prière-Kompositionen sind allesamt meditative Stücke aus dem französischen Kulturraum. Sie können in Liturgie und Konzert das stille Gebet musikalisch begleiten. Louis Lewandowski schrieb seine „Augenblicke der Weihe“ für die Synagoge mit liberalem, reformierten Ritus. Dort erklangen sie, meist auf einem Harmonium gespielt, zur Sammlung und zum Gebet. Zu den „Litanies“ schrieb Jehan Alain: „Wenn die Verzweiflung einer Seele keine Worte mehr findet, um die Barmherzigkeit Gottes zu erleben, so wiederholt sie in lebendigem Glauben ohne Unterlass das gleiche Bittgebet.“

■ *Orgel und Klavier: Bettina Strübel, Kantorin, Frankfurt*